

das magazin

Ausgabe 2/2018

EnBW



Sonne und Strom >

Mit EnBW solar+ Solarstrom
entspannt selbst erzeugen

Klettern und Kraftwerk >

Aufstieg in der höchsten
Indoor-Kletterhalle im Ländle

Fußball und Kulinarik >

Grillparty mit Fernsehkoch
Rainer Klutsch zu gewinnen

Energie wird persönlich

Erleben Sie, wie vielfältig die EnBW mit ihren
Kunden verbunden ist

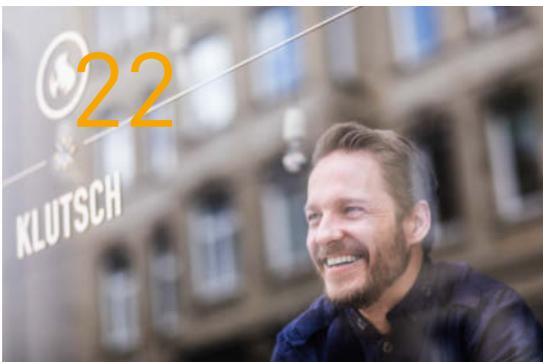
Inhalt



Kunde und Service! Die EnBW kümmert sich gerne um die Anliegen und Fragen ihrer Kunden. Ein Blick hinter die Kulissen des Kundenservice.



Klettern und Kraftwerk! Der Deutsche Alpenverein betreibt eine Kletterarena im alten Heilbronner EnBW-Kraftwerk.



Grillparty und Finale! Gewinnen Sie für den Finaltag der Fußballweltmeisterschaft ein besonderes Grillenerlebnis für sich und elf Freunde.

04 Service: gut gekümmert

Anja Kovacevic vom Kundenservice stellt sich und ihre Arbeit vor.

06 Zahlen: vielfältige Servicewelt

Die EnBW ist mit ihren Kunden auf unterschiedlichste Art in Kontakt. Hier finden Sie Beispiele mit Zahlen.

08 EnBW solar+: Ihr entspannter Weg zum Stromerzeuger

Die EnBW hat eine optimale Lösung für alle, die einfach und sicher eigenen Strom erzeugen und nutzen wollen.

10 Kreative Kniffe: praktische Hilfen für den Alltag

Tipps und Tricks, die den Sommer mit einfachen Mitteln behaglicher machen.

12 Energiewissen: einfach erklärt

Was Kunden EnBW-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter rund um Energie so fragen. Eine kleine Auswahl.

14 Smile: exklusive Erlebniswelt für EnBW-Kunden

Freizeitspaß, Aktionen und Rabatte – neue Angebote als Dankeschön für Treue.

16 Neue Show: Energie auf Tour für Schulen

Spannend für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 ist die Experimentier-show zur Energieversorgung der Zukunft.

17 Gutes tun: Zählerstand online eingeben

Die Netze BW spendet 45 Cent für einen guten Zweck in Ihrem Heimatort, wenn Sie bei der nächsten Ablesung den Stand Ihres Stromzählers online übermitteln.

Impressum >

Herausgeber: EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Projektleitung: Eva Wulff, Uwe Fritz (V. i. S. d. P.)

Ihr Kontakt zur Redaktion: EnBW, Kommunikation Unternehmensmarke, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe

E-Mail: unternehmenskommunikation@enbw.com, Telefon 0721 72586001 (mo.–sa. 6:00–22:00 Uhr)

Konzept und Text: Katrin Leberz, Barbara Schwerdtle, **vertriebliche Inhalte:** Bülent Olgundeniz

Gestaltung, Layout: Miriam Elze, Beecken, Marken-Kommunikation GmbH

Druck: Stark Druck GmbH & Co. KG, Pforzheim, **Verteilung:** ProspektService Deutschland

Fotos: Max Kovalenko (2, 4, 5), Sektion Heilbronn des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V. (2, 18, 19), Rainer Klutsch (2, 22, 23), Monaly Gracia/Corbis (6, 7), Solisimages/stock.adobe.com (6), EnBW (8, 9, 12, 13, 21), privat (8, 9), magdal3na/fotolia.com (10, 11, 17), Martin Dimitrov/iStock.com (14), concetera GmbH (15), Jochen Schweizer GmbH (15), Ravensburger Spieleland (15), Science & Technologie e. V. (16), Natalie Weinmann, Objekt von Tilmann Studinsky (20), Syda Productions/stock.adobe.com (21), Joel Micah Miller (21), bitt24/shutterstock.com (23), Thomas Francois/fotolia.com (23), JFL Photography/fotolia.com (24, 25), Larisa/fotolia.com (25), Anna Omelchenko/fotolia.com (25), Karlsruher Sport-Club (26), Weber (27)

© 2018, EnBW

Aussagen von Gastautoren oder externen Interviewpartnern geben nicht die EnBW-Meinung wieder.



Artikel, die mit diesem Logo gekennzeichnet sind, betreffen die Netztochter „Netze BW“ des EnBW-Konzerns.

18 Freizeit: Höhenkick im alten Kraftwerk

Baden-Württembergs höchste Indoor-Kletteranlage befindet sich im Kesselhaus eines stillgelegten Kohlekraftwerks der EnBW in Heilbronn.

20 Kurzmeldungen

Neues aus der Energie- und EnBW-Welt.

22 Fußballweltmeisterschaft: Kochen mit Klutsch

Gewinnen Sie für den Finaltag der Fußballweltmeisterschaft eine Grillparty bei Fernsehkoch Rainer Klutsch in Stuttgart!

24 Leserreise: Golf von Neapel

Reisen Sie mit der EnBW dorthin, wo das Herz Italiens schlägt.

26 Kinder: Mitmachaktion für Fußballbegeisterte

EnBW verlost zwei Plätze für das Jubiläumscamp in der Fußballschule des Karlsruher SC.

27 Gewinnspiel

Zu gewinnen gibt es einen Hochleistungsgasgrill von Weber.

28 Lieblingsort

Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz? Unsere Leseraktion bringt Sie an die schönsten Ecken Baden-Württembergs.

*Liebe EnBW-Kunden,
Liebe Leserinnen und Leser,*



Energie wird persönlich – unter diesem Motto haben wir in den vergangenen Wochen unsere Unternehmenskampagne fortgeführt. Nachdem wir in den letzten Jahren EnBW-Mitarbeiter als Mitgestalter der Energiewende gezeigt haben, werden sie jetzt zu „Möglichmachern“ und der Kunde rückt in den Mittelpunkt: Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Energiewelt von heute und morgen gestalten. Das drückt

nicht nur unsere neue Kampagne aus, das ist das Ziel des gesamten EnBW-Teams. Unsere neuen Produkte sollen Ihnen das Leben in einer immer komplexer und digitaler werden Energiewelt einfacher machen. Mit EnBW solar+, einer Kombination aus Fotovoltaikanlage, Energiespeicher und Community, werden Sie beispielsweise energieunabhängiger. Das funktioniert für Sie ganz einfach, denn die komplexen Prozesse dahinter steuern wir. Bei der Produktion des eigenen Stroms hört es aber nicht auf. Künftig sollen unsere Kunden mit diesem Strom unterwegs auch ihr Elektroauto laden können.

Erweitert haben wir auch die Funktionen unserer erfolgreichen E-Mobilitäts-App EnBW mobility+. Mehr als 100.000 Nutzer haben sie bislang heruntergeladen – zudem wurde sie jüngst unter anderem mit dem Wirtschaftspreis „German Stevie Award“ prämiert. Auszeichnungen wie diese oder auch jene als „Bester Stromanbieter“, die wir kürzlich von Focus Money erhalten haben, sind wichtig und wertvoll. Aber sie zählen für uns nur dann, wenn auch Sie als Kunde zufrieden sind und sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Damit das so ist, stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Gehen Sie auf die Teams zu – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr

Frank Mastiaux

Immer für den Kunden da

Sie haben Fragen rund um Ihren Tarif, wollen umziehen oder haben neue Mieter? Rund 2,6 Millionen Kundenanliegen hat unser Team alleine 2017 bearbeitet. Ob am Telefon, im Shop oder per E-Mail: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom EnBW-Kundenservice helfen Ihnen gerne weiter – so auch Anja Kovacevic aus Stuttgart.

Info

Ihr direkter Draht zur EnBW

Ob per E-Mail, telefonisch, persönlich vor Ort in einem unserer EnBW-Shops oder auf einer Veranstaltung in Ihrer Nähe – wir sind für Sie da:
www.enbw.com/kontakt



Die 43-Jährige arbeitet im EnBW-Shop im Einkaufszentrum Gerber in Stuttgart-Mitte. Jeder, der eine Frage rund um seine Energieversorgung oder auch die E-Mobilität hat, kann bei ihr und ihren Kolleginnen vorbeikommen. „Wir helfen bei ganz unterschiedlichen Anliegen, zum Beispiel bei An- und Ummeldung, erklären Rechnungen oder finden den passenden Tarif für unsere Kunden.“ Bei der EnBW ist die sympathische Waiblingerin schon seit 2001, anfangs beim Telefonservice, seit 2009 nun in der persönlichen Beratung. Trotz manch hektischer Situation – die Arbeit macht der Mutter von zwei Söhnen großen Spaß. „Es ist jeden Tag wieder spannend, mit so vielen unterschiedlichen Themen zu tun zu haben und Menschen helfen zu können.“

„Wir finden immer eine Lösung.“

Anja Kovacevic

Was Kunden fragen:

Ich ziehe um. Was muss ich tun?

Bei einem Umzug gibt es viel zu organisieren. Egal, wo Sie hinziehen – nehmen Sie die EnBW einfach mit. Wir versorgen Sie in ganz Deutschland zuverlässig mit Strom und Gas! Nutzen Sie den EnBW-Umzugsservice und melden Sie Ihren Umzug entweder online auf www.enbw.com/umzug, telefonisch unter 0721 72586-650 (mo. bis sa. 6 bis 22 Uhr) oder im EnBW Shop vor Ort. Um alles Weitere kümmern wir uns.

Wie kann ich mich vor Betrügern schützen?

Immer wieder geben sich Anrufer oder Besucher an der Haustür als EnBW-Mitarbeiter bzw. „Ihr Stromversorger“ aus und versuchen, an Bankdaten zu kommen oder Verträge abzuschließen. Fragen Sie ausdrücklich nach, um welche Firma es sich handelt, und lassen Sie sich einen Ausweis zeigen. Fachberater der EnBW können sich stets ausweisen. Unterschreiben Sie keine Dokumente, wenn kein Vertragsabschluss gewünscht ist. Falls Sie doch ungewollt einen Auftrag zur Stromlieferung oder eine Vertragsbestätigung zugeschickt bekommen haben, können Sie den Vertrag innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen. Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Wie berechnet sich mein monatlicher Abschlag?

Die Höhe Ihres Abschlages orientiert sich an dem zu erwartenden Energieverbrauch bzw. Ihrem persönlichen Verbrauchsverhalten. Wenn Sie neu eingezogen sind, richtet sich Ihr monatlicher Abschlag nach unseren Erfahrungswerten, bis wir Ihre eigenen Verbrauchswerte als Basis nehmen können. Gerne beraten wir Sie dazu, um später unnötige Nachzahlungen zu vermeiden.

Service

Entdecken Sie „Meine EnBW“

Sie möchten alles rund um Ihre Energieversorgung online erledigen? Nutzen Sie dazu jederzeit und von jedem Ort aus das Online-Kundenportal „Meine EnBW“. Verwalten Sie Ihre persönlichen Daten, geben Sie Zählerstände ganz einfach online ein oder vergleichen Sie Ihre Verbrauchswerte.

Als Nutzer von „Meine EnBW“ profitieren Sie zudem von EnBW Smile – der Erlebniswelt exklusiv für unsere Kunden. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

Registrieren Sie sich jetzt und profitieren Sie von vielen Services und exklusiven Angeboten unter www.enbw.com/jetzt-registrieren

Service-Energie in Zahlen

Kundenservice steht für uns an oberster Stelle. Doch was genau bedeutet dies in der täglichen Praxis? Dazu lassen wir diesmal Zahlen sprechen: Ob „zwölf“ oder „2,6 Millionen“ – wir zeigen Ihnen anhand einiger Beispiele, was wir tun, damit Sie zufrieden mit uns sind.



165.884

EnBW-Kunden sind 2017 aus- oder umgezogen. Nutzen Sie unseren Umzugsservice und nehmen Sie die EnBW einfach mit – egal, wohin Sie ziehen. Weitere Infos und Checklisten für einen stressfreien Umzug unter www.enbw.com/umzug



25 %

unserer Kunden nutzen bereits das Kundenportal „Meine EnBW“. Dort können Sie rund um die Uhr Ihren Abschlag anpassen, Zählerstände eingeben, Ihre Konten verwalten und vieles mehr. www.enbw.com/meine-enbw





12 Mal

im Jahr erscheint der EnBW-Newsletter: Dieser informiert Sie über Energiesparen und energieeffiziente Trends für Ihr Zuhause. Darüber hinaus gibt's tolle Gewinnspiele und Freizeittipps. www.enbw.com/newsletter

104.763 Mal

wurde die App EnBW mobility+ schon heruntergeladen. Passt ein E-Auto zu Ihnen und wenn ja, welches? Mit dieser App finden Sie das heraus. Zudem finden Sie die nächste freie Ladestation in Ihrer Nähe und können auch mit der App direkt an der Ladestation bezahlen. www.enbw.com/mobilityapp



Rund 2,6 Mio.

Kundenanliegen wurden 2017 von den Mitarbeitern im EnBW-Kundenservice bearbeitet. Ob telefonisch, per E-Mail, per Post oder über soziale Netzwerke: Uns liegt viel daran, für unsere Kunden schnell eine Lösung zu finden.



65 %

der Kunden müssen bei der EnBW-Servicehotline nicht länger als 20 Sekunden warten.

149 Mal

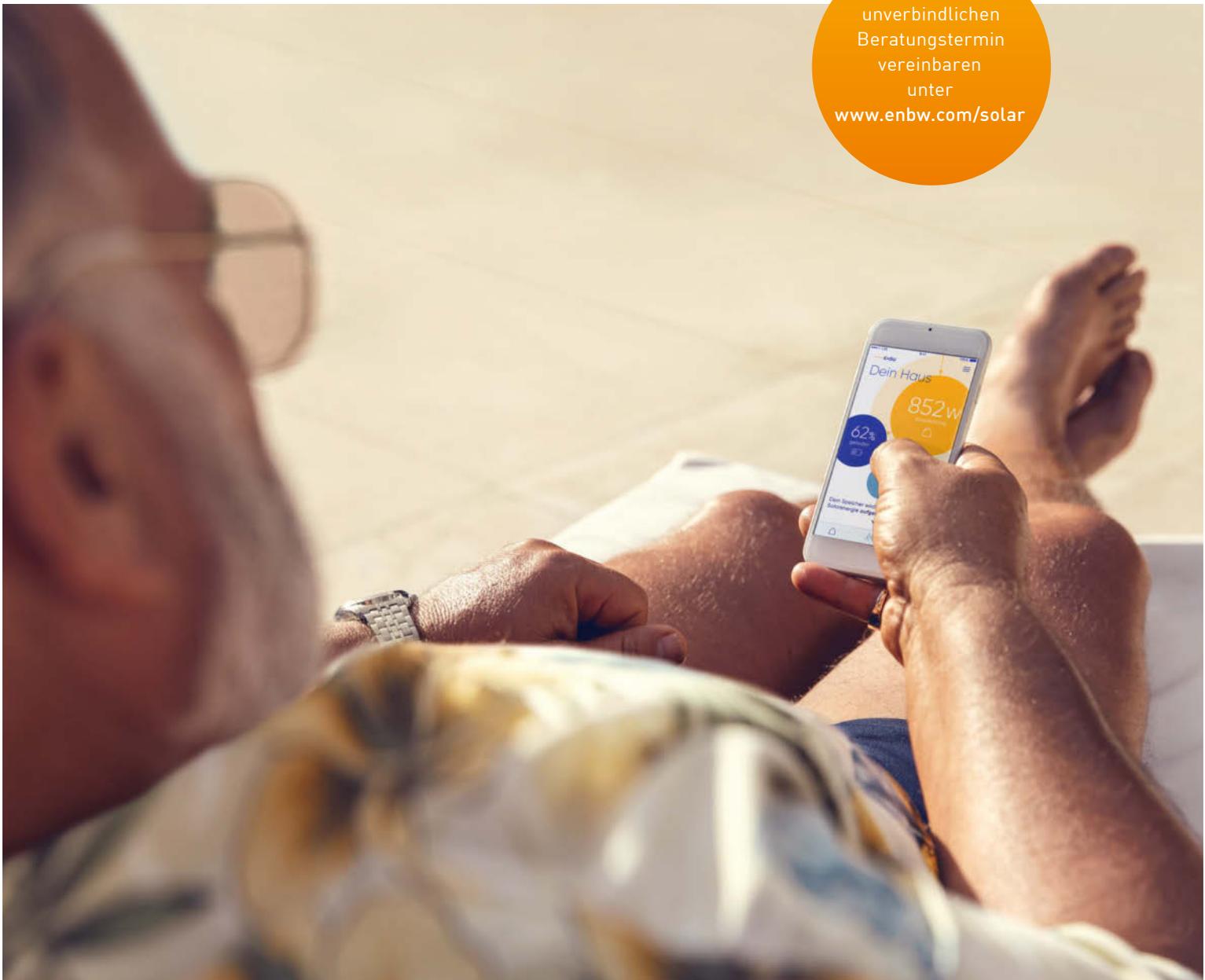
finden Sie uns vor Ort in ganz Baden-Württemberg. Ob auf Messen, bei Veranstaltungen, Stadtfesten und Märkten oder im EnBW-Shop – wir sind für Sie da. Wo Sie uns finden, sehen Sie unter www.enbw.com/vorort



Ganz entspannt Energieerzeuger werden. Mit EnBW solar+

Solarpanel aufs Dach, Energiespeicher in den Keller – fertig ist die eigene Solaranlage. Fast. Wer auf eigene Faust Energieerzeuger werden will, muss einiges zu Technik, Effizienz und Förderungen wissen. Bequem, sicher und sorgenfrei geht das mit EnBW solar+.

Jetzt
unverbindlichen
Beratungstermin
vereinbaren
unter
www.enbw.com/solar





„Schon lange interessiere ich mich für PV-Anlagen. Aber erst die Kombination mit der Speichermöglichkeit hat mich überzeugt. Nun freue ich mich jeden Tag über meine Anlage und bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Mein Vertrauen in die EnBW wurde nicht enttäuscht, die Planung und die Installation liefen gut.“

Werner Gebele

Der Weg zur Solaranlage kann ganz einfach sein: von der ausführlichen Beratung und Planung über die Unterstützung bei Förderanträgen bis hin zur fachgerechten Montage, zum Betrieb und zur Wartung – mit EnBW solar+ werden Sie zum Energieerzeuger. Als Teil einer Energie-Gemeinschaft können Sie Ihren selbst produzierten Strom sogar verkaufen oder zusätzlich benötigten Ökostrom günstig beziehen. Zugang zur Community erhalten Sie über eine App, mit der Sie auch die Anlage stets im Blick haben.

Die Komplettlösung besteht aus einer Solaranlage auf dem Dach, einem Stromspeicher, einem intelligenten Energiemanager und zwei Wechselrichtern.

Einfach zu Ihrer EnBW-solar+-Anlage:

1. Unser EnBW-Fachberater berät Sie bei Ihnen zu Hause und informiert über mögliche Förderungen.
2. Ein qualifizierter EnBW-Handwerkspartner prüft vor Ort die technischen Gegebenheiten. Darauf folgt unser verbindliches Angebot.
3. Wir vereinbaren einen Montagetermin.
4. Ihre Solaranlage wird installiert und Sie erhalten alle Informationen zum Betrieb.
5. Nach der Anmeldung bei der Bundesnetzagentur sind Sie Energieerzeuger.

Auch nach der Installation bleiben wir Ihr zuverlässiger Partner und übernehmen im Rahmen unseres optionalen „Rundum-sorglos-Pakets“ unter anderem die Instandhaltung



Mit EnBW solar+ bestens aufgestellt für die Zukunft: Als größter Schnellladestationenanbieter in Deutschland arbeitet die EnBW an Lösungen, damit Sie Ihr E-Auto mit Ihrer eigenen Solarenergie auftanken können.



„Mich hat vor allem das „Rundum-sorglos-Paket“ gereizt: Es ist ideal, sich um nichts kümmern zu müssen und alles aus einer Hand zu erhalten. Den Ausschlag für EnBW solar+ hat der installierte Speicher gegeben. Nun kann ich den Strom, den ich erzeuge, speichern und dann nutzen, wenn ich ihn brauche – eine super Sache.“

Jürgen Jungmann



„Das Gesamtkonzept gefällt mir richtig gut und ist ganz im Dienste der Umwelt: Wir sind nun Selbsterzeuger und benötigen durch den Speicher fast keinen fremden Strom mehr. Ich hoffe, dass sich noch mehr an diesem sinnvollen Konzept beteiligen!“

Anton Sydlo

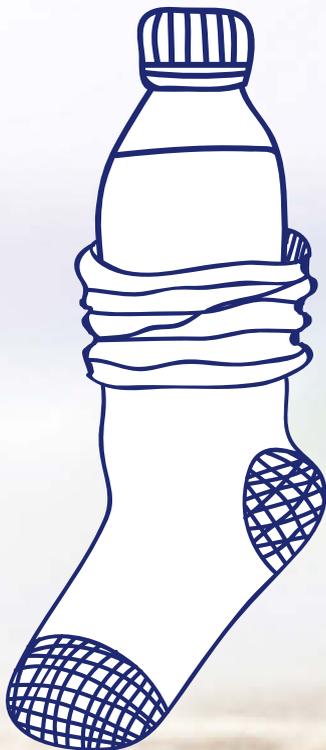
Service

Neue Speicherförderung vom Land oder von der EnBW

Mit dem neuen Förderprogramm des Landes für PV-Speicher können sich EnBW-solar+-Kunden zusätzlich bis zu 1.900 Euro sichern. Maßgebend ist die Größe des Stromspeichers. Sollte Ihre Anlage nicht den Förderbedingungen entsprechen, können Sie bis 31.08.2018 vom EnBW-Speicherbonus von bis zu 1.800 Euro profitieren. Ihr Berater ermittelt für Sie den exakten Förderbetrag und unterstützt Sie bei der Antragstellung.

Kreative Kniffe

Ungewöhnliche Ideen: Lifehacks lösen kleine Alltagsprobleme mit einfachen Hilfsmitteln im Handumdrehen. Wir haben für Sie vier praktische Tipps ausgewählt, die den Sommer noch behaglicher machen.



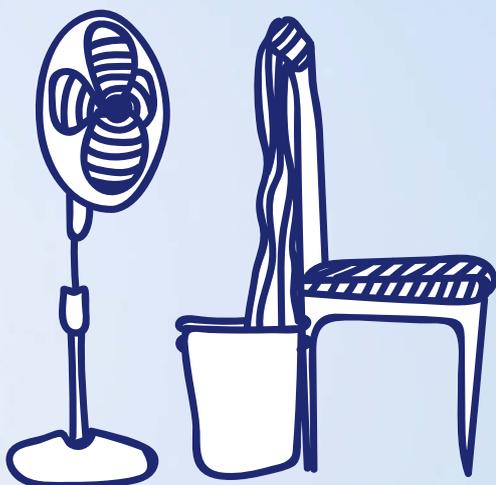
Gut gekühlt

Sie verbringen einen heißen Sommertag am See und wollen sich mit dem mitgebrachten Getränk erfrischen – doch das hat sich durch die Sonne aufgewärmt? Kein Problem! Mit einem nassen Stück Stoff – am besten eignet sich eine Socke – können Sie die Flasche um ein paar Grad kühlen. Wickeln Sie das nasse Stoffteil um die Flasche oder ziehen Sie die Socke darüber. Scheint die Sonne auf den Stoff, verdunstet das Wasser darin. Der Verdunstungsprozess braucht Energie und entzieht diese in Form von Wärmeenergie dem Flascheninhalt – auf diese Weise wird das Getränk gekühlt.

Einfach lauter

Sie möchten mit Ihren Freunden gerne gemeinsam draußen Musik hören und haben keinen Lautsprecher zur Hand? Verstärken Sie Ihr Smartphone einfach mit einer leeren Toilettenpapier- oder Küchenrolle. Schneiden Sie dazu einen Handy-breiten Schlitz quer in die Rolle. Stecken Sie Ihr Smartphone mit dem Lautsprecher nach unten in die Öffnung. Fertig. Jetzt brauchen Sie nur noch die Musik einzuschalten und zu lauschen.





Spürbar angenehmer

Kennen Sie das? Draußen ist es heiß, durch das Fenster kommt nur noch warme Luft. Der Ventilator ist an, bringt aber keine spürbare Verbesserung mehr. Dann versuchen Sie es einmal damit: Bauen Sie sich mit einem Handtuch, einem Stuhl und einem Eimer voll Wasser im Handumdrehen Ihre eigene Klimaanlage. Machen Sie das Handtuch nass und wringen Sie es gut aus. Danach breiten Sie das Handtuch über dem Stuhl aus – das Ende hängt dabei im Wassereimer. Dadurch bleibt das Handtuch feucht. Stellen Sie den Ventilator hinter den Stuhl und schalten Sie ihn an. Durch den Wind verdunstet das Wasser und es entsteht Verdunstungskälte. Diese braucht Energie in Form von Wärme und entzieht sie der Umgebung. Das Ergebnis ist ein angenehm kühler Raum.

Fix aufgeladen

Im Flugmodus geht's schneller mit dem Aufladen: Je weniger Funktionen Ihres Smartphones aktiviert sind, umso geringer ist der Strombedarf. Deshalb Flugmodus einschalten und dann ab an die Steckdose. In diesem Zustand kommt der Akku schneller wieder in den grünen Bereich.



Gewinnspiel

Der beste Trick, um Energie zu sparen, ist immer noch, nichts zu tun. Machen Sie es wie Erik: Packen Sie die Badesachen ein und lassen Sie sich treiben. Wir verlosen insgesamt 20 aufblasbare Flamingos in XXL-Größe.

Registrieren Sie sich dazu bis zum 29. Juli 2018 unter www.enbw.com/flamingo und beantworten Sie folgende Frage: Wie heißt unser Kampagnenmodel, das mit Flamingo und Elektroauto unterwegs ist? Unter allen richtigen Einsendungen lösen wir die Gewinner aus. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie direkt im Online-Gewinnspielformular.

Tipp: Sie möchten von weiteren Gewinnspielen profitieren oder interessante Infos zu Energietrends erhalten? Geben Sie uns bei Ihrer Registrierung einfach Ihr Einverständnis, damit wir Sie kontaktieren dürfen.



Kannst du mir einmal sagen ...

Energie ist spannend. Und vielseitig. Auf Schritt und Tritt begleitet sie uns – ob als Strom, Gas, Wärme oder als Kraft, Licht und Bewegung. Wir wollten von unseren EnBW-Kolleginnen und -Kollegen wissen, was sie von Kunden und Freunden rund um Energie so gefragt werden. Hier ist eine kleine Auswahl.

? Was ist eigentlich eine Kilowattstunde?

Die Kilowattstunde – kurz kWh – ist eine Maßeinheit für den Energieverbrauch, das heißt für Arbeit. Dabei steht Kilo für 1.000, Watt für Leistung und Stunde für Zeit. In jeder Stromrechnung ist die Anzahl der bezogenen Kilowattstunden ausgewiesen. Aber wie kommen die zusammen? Wird ein Gerät mit 100 Watt Leistung – etwa ein Flachbildfernseher – eine Stunde lang betrieben, braucht es 0,1 Kilowattstunden Strom. Man rechnet also die Anschlussleistung des Gerätes (hier: 100 Watt) mal der Zeit (hier: eine Stunde) und erhält den Stromverbrauch in Kilowattstunden. Mit einer Kilowattstunde kann man zum Beispiel etwa 15 Hemden bügeln oder rund 130 Scheiben Brot tosten.

Der Name „Watt“ kommt übrigens von einem schottischen Erfinder: James Watt, 1736 geboren. Seine einflussreichste Entwicklung war die Verbesserung des Wirkungsgrads von Dampfmaschinen. Das von ihm eingeführte PS (Pferdestärke) für Leistung – wir kennen das noch von Autos – wurde zu seinen Ehren durch Watt ersetzt.

? Wie funktioniert ein Glasfasernetz?

Ein Glasfaserkabel besteht aus vielen hauchdünnen Fasern aus Glas. Darüber können Informationen in Form von Lichtsignalen übertragen werden. Bei Kupferleitungen, die häufig noch für Telefonnetze im Einsatz sind, werden die Daten dagegen über elektrische Impulse übermittelt.

Glasfasern haben zwei entscheidende Vorteile: 1. nimmt die Signalstärke bei Kupferleitungen mit zunehmender Leitungslänge ab, bei Glasfasern nicht. 2. können Glasfasern deutlich mehr Daten und diese auch noch viel schneller transportieren als Kupferleitungen. Theoretisch können bei Glasfasern unabhängig von der Entfernung Datenraten von weit über 1.000 Megabit pro Sekunde [Mbit/s] im Up- und Download erreicht werden; aktuell angeboten werden am Markt Übertragungsgeschwindigkeiten von etwa 100 Mbit/s. Schnelle Datenleitungen sorgen aber nicht nur für mehr Spaß beim Surfen im Internet; sie sind auch für eine hohe Qualität bei der Versorgung mit Energie maßgeblich. Mit fortschreitender Energiewende müssen für die Netzsteuerung immer mehr Daten transportiert und analysiert werden. Je schneller das erfolgt, desto effektiver und effizienter kann die Netzsteuerung auch sein.

? Was ist ein virtuelles Kraftwerk?

Die Energiewende bedeutet, dass große Kraftwerke wie Kohlekraftwerke zunehmend durch viele kleine Anlagen ersetzt werden, die aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Sonne und Wasser Strom erzeugen. Diese zigtausend kleinen Anlagen stehen überall verstreut, nämlich dort, wo sich das Naturangebot am besten nutzen lässt. Hinzu kommt, dass sich dieses Angebot nicht genau planen lässt. Hier kommen virtuelle Kraftwerke ins Spiel. Darunter versteht man, dass viele solcher kleinen dezentralen Stromerzeuger zu einer „virtuellen“ Einheit zusammengefasst werden. Dieses Zusammenfassen hat mehrere Vorteile: Der in den Anlagen erzeugte Strom kann gemeinsam vermarktet und das Netz besser gesteuert werden. Durch das Zusammenfassen in eine virtuelle, größere Einheit können die Nachteile dieser neuen Struktur und erneuerbarer Energiequellen recht gut ausgeglichen werden.

? Wie kommt der grüne Strom in die Steckdose?

Für Ökostrom gibt es zwar kein eigenes Stromnetz. Aber der Ökostrom, den ich bestelle, wird für mich auch erzeugt, zum Beispiel für das Produkt EnBW Natur Max12. Er stammt überwiegend aus regionaler, EnBW-eigener Wasserkraft. Im Stromnetz wird aber jeder Strom – ob aus Kohle-, Wind- oder Wasserkraft – zusammen transportiert. An dieses Netz sind alle Kraftwerke und alle Verbraucher angeschlossen.

Man kann sich das wie ein großes Wasserbecken vorstellen, zu dem es mehrere Zuflüsse und Abflüsse gibt. Das meiste Wasser, das ich aus diesem Becken beziehe, kommt physikalisch bedingt aus dem Zufluss, der mir am nächsten liegt. Auf elektrische Energie übertragen heißt das, ich bekomme den meisten Strom aus dem nächstgelegenen Kraftwerk, ob Windenergieanlage, Fotovoltaikanlage oder Kohlekraftwerk.

Physikalisch ist eine Kilowattstunde Ökostrom nicht anders als eine Kilowattstunde Kohlestrom. Der Unterschied besteht nicht im Strom selbst, sondern in den Zutaten und der Herstellung. Je mehr Verbraucher also Ökostrom bestellen, umso mehr Ökostrom ist auch in den Leitungen. Der Strom im Netz wird dann immer „grüner“. Und das ist das Entscheidende für den Klimaschutz.

Mehr spannendes Energie-wissen unter www.enbw.com/energie-entdecken



Der EnBW-Smile- Erlebnissommer

Dieser Sommer wird heiß! Mit vielen neuen Angeboten und Events für Sonnen- und Erlebnishungrige.

Genießen Sie unvergessliche Momente beim 11. Calwer Klostersommer und freuen Sie sich auf begeisternde Begegnungen mit internationalen Stars aus Pop, Rock und Comedy. Oder heben Sie ab und betrachten Sie bei einer Ballonfahrt mit dem Team von Jochen Schweizer die Welt von oben. Gewinnen Sie zudem Tickets für das abwechslungsreiche Ravensburger Spieleland. Sind Sie bereit für einen erlebnisreichen Sommer? Dann wünschen wir Ihnen genauso viel Freude wie unseren Teilnehmern der letzten Jahre – lesen Sie selbst!

Jetzt
entdecken:
[enbw.com/
smile](https://enbw.com/smile)

Das sagen unsere Kunden über EnBW Smile:

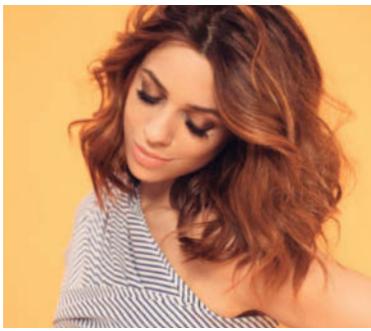
„Wir durften die Turngala erleben und waren fasziniert von den Leistungen der Turnerinnen und Turner. Dieser Abend wird uns lange in Erinnerung bleiben.“
Anna V. aus Ravensburg

„Es war ein rundum gelungenes Event! Von der Organisation der KSC-Einlaufkinder über das Wetter bis hin zum Ergebnis hat alles perfekt gepasst! Es hätte gar nicht besser sein können!“
Sven R. aus Eppingen

„Wir wollen nicht versäumen, uns sehr herzlich für den schönen Konzertabend beim Calwer Klostersommer mit Vanessa Mai zu bedanken. Es hat alles hervorragend geklappt und wir hatten noch ein Extra zu verzeichnen: Vanessa Mai hat meine Frau und mich in ihr Programm eingebaut.“
Hans G. aus Böblingen

„Herzlichen Dank für den Gewinn der Ballettführung im Stuttgarter Opernhaus. Es war wirklich ein exklusives Erlebnis und die Führung war ausgezeichnet!“
Jürgen R. aus Stuttgart





Mit
EnBW Smile
gewinnen



Top-Acts vor unvergleichlicher Kulisse

Elf Jahre und kein bisschen leise ist der Calwer Klostersommer. Im Gegenteil! Denn auch fürs Jahr 2018 haben sich internationale Stars angemeldet, die das kleine Städtchen an der Nagold zum Beben bringen. Freuen Sie sich auf musikalischen Genuss der Extraklasse, abwechslungsreiche Genres und intelligente Comedy.

Gewinnen Sie Karten für ausgewählte Top-Acts

Wir verlosen Tickets für die Open-Air-Konzerte von Vanessa Mai (mit Meet-and-greet und Backstageführung), Gregor Meyle, Radio Doria, Gipsy Kings und dem Comedygipfel mit Fünen & Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle.
> [Teilnehmen unter www.enbw.com/smile](http://www.enbw.com/smile)

Jochen Schweizer: Ballonabenteurer in luftigen Höhen

Der Zauber einer Ballonfahrt ist unvergleichlich: Ruhig und gleichmäßig gleitet der Korb durch die Lüfte, begleitet nur vom Fauchen des Gasbrenners, der den Ballon beständig auf Fahrhöhe hält. Entdecken Sie mit den erfahrenen Piloten des Event-Profis Jochen Schweizer die Welt von oben und genießen Sie einen sagenhaften Ausblick auf unser abwechslungsreiches „Ländle“, den Sie nie wieder vergessen werden.

> Jetzt Ihr Erlebnisticket zum Sonderpreis sichern



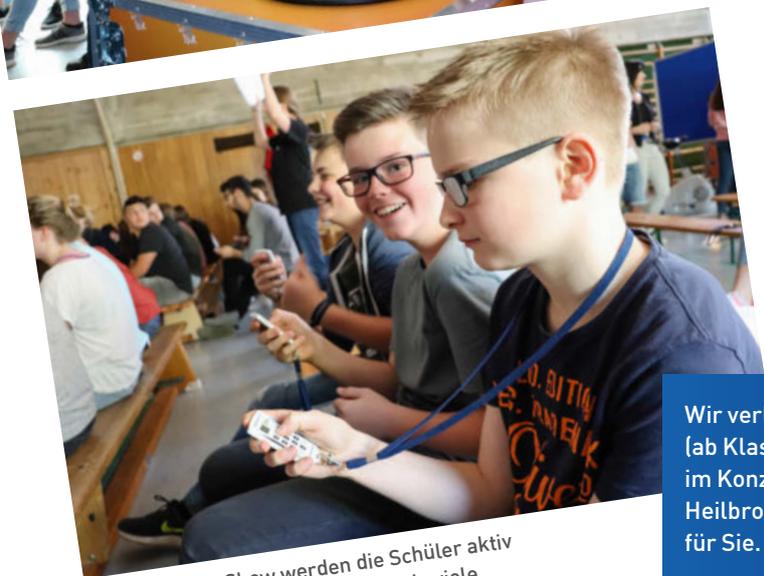
Ravensburger Spieleland: Abenteuer, Spiel und Action

Im Freizeitpark am Bodensee erleben kleine und große Abenteurer unvergessliche gemeinsame Momente: beim Alpin-Rafting in die Tiefe rauschen, im Familien-Freifallturm in luftige Höhen sausen und sich im neuen BRIO Wellenreiter auf eine rasante Fahrt begeben. Deutschlands familienfreundlichster Themenpark lädt mit über 70 Attraktionen in acht Themenwelten mitten im Grünen zum Entdecken ein.

> Verlosung von Eintrittskarten (20x2 Karten)



ENERGIE AUF TOUR



Was genau bedeutet eigentlich Energiewende? Und wie sieht die Stromversorgung der Zukunft aus? Diese und viele andere Fragen werden im Rahmen der Wissenschaftsshow „Energie auf Tour“ behandelt. Die neue Show wendet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse und tourt in den nächsten Jahren durch ganz Baden-Württemberg.

Unter dem Motto „Die Energiewende mit allen Sinnen begreifen“ hat der Förderverein Science & Technologie e. V. eine rund zweistündige Wissenschaftsshow entwickelt, die den Schülerinnen und Schülern interessante Einblicke in die Thematik gibt. Mithilfe zahlreicher Experimente und Kurzanimationen werden viele Fragen beantwortet. Zudem können die Schülerinnen und Schüler an interaktiven Exponaten physikalische Sachverhalte entdecken. Diese tragen zum Verständnis der Energiewende bei.

Die Show findet in den nächsten Jahren in mehreren Aktionswochen in verschiedenen Regionen des Landes statt. An jeweils einem Nachmittag der Aktionswochen können auch Einzelbesucher die Show kostenfrei besuchen. „Energie auf Tour“ wird unterstützt von der EnBW.

Informieren Sie sich, wann „Energie auf Tour“ bei Ihnen vor Ort sein wird, und reservieren Sie für Ihre Schule oder Klasse vorab schon freie Plätze unter www.enbw.com/energie-auf-tour

Aktion
Mitmachen
und gewinnen!

Bei der neuen Show werden die Schüler aktiv eingebunden: Zum einen können sie viele Experimente und Exponate erleben, zum anderen können sie sich mithilfe elektronischer Abstimmungssysteme aktiv in die Show einbringen.

Wir verlosen Plätze für eine Schulklasse (ab Klasse 8) für die Show am 26.09.2018 (11–13 Uhr) im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn. Die Anfahrtskosten übernimmt die EnBW für Sie. Interesse?

Dann registrieren Sie sich bis zum 29.07.2018 direkt unter www.enbw.com/tour und beantworten Sie folgende Frage: Welcher Verein verantwortet die Wissenschaftsshow? Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie direkt im Online-Gewinnspielformular.

Unterstützen Sie das Ehrenamt

Jeder Kunde, dessen Haushalt an das Stromnetz der Netze BW angeschlossen ist, kann jetzt ganz einfach gemeinnützige Einrichtungen an seinem Wohnort unterstützen.

Wie das geht? Geben Sie Ihren Zählerstand für die Jahresabrechnung Ihres Stromverbrauchs einfach online durch, anstatt die Zählerkarte der Netze BW auszufüllen und in den Briefkasten zu stecken. Das erspart dem Netzbetreiber pro Karte 45 Cent Rückporto. Und diese 45 Cent spendet er der Gemeinde, in der der jeweilige Kunde wohnt. Welche Organisationen am Wohnort das Geld bekommen, entscheidet die Kommune.

Die Netze BW hat in Baden-Württemberg knapp 2,3 Millionen Stromnetzkunden. Wenn sich viele an der Aktion beteiligen, kann für Menschen, die in einer Kommune ehrenamtlich Gutes tun, eine schöne Summe zusammenkommen: Schon knapp zwei Prozent der Kunden würden den Betrag sechsstellig machen.

Die Netze BW ist in Baden-Württemberg daheim und sieht sich als Partner der Kommunen im Land. Mit Engagement und Leidenschaft sorgen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass über 600 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg sicher und zuverlässig mit Strom versorgt werden. So wie sie zur Daseinsvorsorge in einer Kommune beiträgt, leisten Vereine, Kindergärten, Feuerwehren, Begegnungsstätten und viele andere ehrenamtlich Aktive einen wichtigen Beitrag für unser gesellschaftliches Miteinander. Über diese Spendenaktion hat jeder Bürger und jede Bürgerin die Möglichkeit, dieses Engagement an seinem beziehungsweise ihrem Wohnort zu würdigen – ohne selbst Geld in die Hand nehmen zu müssen.

Info

www.netze-bw.de

Ehrensache – ein Danke für das Ehrenamt

Gewinner der Spendenaktion sind aber nicht nur die örtlichen gemeinnützigen Einrichtungen, sondern auch die Umwelt. Wenn Sie Ihren Zählerstand online eingeben, entfällt der Transport der Ablesekarte mit einem Briefdienst. Auf diese Weise trägt die Aktion auch dazu bei, Kohlendioxid und Feinstäube zu reduzieren.

Die Online-Eingabe geht ruckzuck und das rund um die Uhr: Auf der Website der Netze BW gibt es dafür ein großes, einfaches Eingabefeld direkt auf der Startseite.

45 Cent pro
Online-Zähler-
stand für einen gu-
ten Zweck in Ihrem
Heimatort!



Höhenkick

Schon gewusst? Baden-Württembergs höchste Indoor-Kletteranlage befindet sich im Kesselhaus eines stillgelegten Kohlekraftwerks der EnBW. Wem nach Nervenkitzel zumute ist, der ist dort genau richtig. Also: nichts wie auf nach Heilbronn!

Es geht hoch hinauf in der hell erleuchteten Halle; gut gesichert arbeiten sich Kletterfans über unterschiedlichste Griffe an der senkrechten Wand nach oben oder meistern gekonnt Überhänge: Auf rund 1.800 Quadratmetern Fläche mit rund 150 Routen bis 18,50 Meter Höhe bietet die Arena im ehemaligen Kraftwerksblock E der EnBW am Standort Heilbronn Herausforderungen für alle Ansprüche – ob Klettereinsteiger, Breiten- oder Leistungssportler. Wem das zu hoch ist, der sollte Bouldern auf der eigens dafür geschaffenen, 450 Quadratmeter großen Fläche ausprobieren. Die trendige Art des Kletterns erfolgt ohne Gurt und Seil in Absprunghöhe. Dabei hangeln sich Sportler

Aufsteigen können Gipfelstürmer auch im Kesselhaus: Bis 18,50 Meter reichen die Griffe an einer Wand der Heilbronner Kletterarena.

Info

Neuer Outdoor-Kletterturm

Noch vor den Sommerferien eröffnet die Kletterarena mit einem Fest ihren Outdoor-Kletterturm. 16 Meter hoch ragt er vor dem alten Kraftwerksgebäude dem Himmel entgegen und sorgt bei schönem Wetter für puren Klettergenuss an der frischen Luft. Der neue Kletterturm ist Teil umfangreicher Erweiterungsmaßnahmen. Der Termin für die Eröffnungsveranstaltung wird unter www.diekletterarena.de bekannt gegeben. Dort gibt es auch Informationen zum Kursprogramm der Kletterarena.





in einer maximalen Höhe von 4,50 Metern von Griff zu Griff. Dicke Matten am Boden federn den Körper beim Fallen ab. Die Anlage gibt es seit 2002; es ist Baden-Württembergs höchste Indoor-Kletteranlage. Betrieben wird sie von der Sektion Heilbronn des Deutschen Alpenvereins (DAV). „Klettern trainiert Körper und Geist“, sagt Birte Loichen, Leiterin der Kletterarena. Gefördert werden bei dieser Sportart neben Kraft und Körperbeherrschung Kreativität, Wahrnehmung, Selbsteinschätzung, Willenskraft und Reaktionsfähigkeit. „Der Kampf gegen die Schwerkraft fordert den ganzen Menschen. Das macht Klettern so kreativ, spannend und unwiderstehlich“, sagt sie und rät Interessierten, einfach einmal vorbeizukommen. Es gibt auch Anfängerkurse und spezielle Programme für Kindergeburtstage.

Kontakt und Öffnungszeiten:

Sektion Heilbronn des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.

Lichtenbergerstr. 17

74076 Heilbronn

**Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 23 Uhr,
samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 20 Uhr.**



Aktion
Gewinnen
Sie einen
Schnupperkurs

Gewinnen Sie jetzt einen Gutschein für einen zweistündigen Schnupperkurs in der Kletterarena. Registrieren Sie sich dazu direkt unter www.enbw.com/klettern bis zum 29. Juli 2018 und beantworten Sie folgende Frage: Wie lautet die Trend-Sportart, bei der ohne Seil in maximal 4,50 Metern Höhe geklettert wird? Unter allen richtigen Einsendungen lösen wir die Gewinner aus. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie direkt im Online-Gewinnspielformular.

Tipp: Sie möchten von weiteren Gewinnspielen profitieren oder interessante Infos zu Energietrends erhalten? Geben Sie uns bei Ihrer Registrierung einfach Ihr Einverständnis, damit wir Sie kontaktieren dürfen.

In Kürze

Auszeichnung als „Bester Stromanbieter Deutschlands“



Die EnBW wurde von Focus Money und Statista als „Bester Stromversorger Deutschlands“ ausgezeichnet. Die bundesweite Auszeichnung wurde erstmals vergeben. Auch in den Einzelregionen konnte die EnBW punkten: In 18 Städten wurden wir zum „Besten Stromanbieter“ gekürt – darunter in Karlsruhe und in Stuttgart. In 31 weiteren Städten hat es die EnBW unter die besten fünf Anbieter geschafft.



Diese und weitere Auszeichnungen finden Sie unter www.enbw.com/servicequalitaet

„Design Now!“: experimentelle Arbeiten erleben

Noch bis zum 13. Juli ist in Stuttgart die Ausstellung „MaterialGestalten“ zu sehen. Im Foyer der EnBW City werden 14 experimentell-skulpturale Materialkompositionen ausgestellt. Türme aus Wachs stehen neben Gebilden aus Kunststoff und Karamell, Sensoren und Motoren sorgen für Bewegung und bieten die Möglichkeit zur Interaktion mit den ungewöhnlichen „Skulpturen“. So ergibt sich ein interessanter Einblick in den zeitgenössischen Umgang mit Material und Formfindung.



„MaterialGestalten“ ist die dritte Schau der neuen Ausstellungsreihe „Design Now!“ und wird von Studierenden und Lehrenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bestritten.

Ausstellung noch bis zum 13. Juli 2018
Montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
EnBW City, Schelmenwasenstr. 15,
70567 Stuttgart-Fasanenhof
Eintritt frei!

Nachwuchs gefragt: Ausbildung und Studium bei der EnBW

Jedes Jahr starten bei der EnBW rund 200 junge Menschen ins Berufsleben. Wer 2019 mit der Schule fertig wird, kann sich jetzt für einen der Ausbildungs- oder Studienplätze bewerben. Infos gibt es auf unserer Homepage. Weitere Einblicke erhält man bei der Nacht der Ausbildung in Karlsruhe am 29. Juni, beim Berufsinfortag am 6. Juli in Biberach oder am 20. Juli in Heilbronn.

Noch Fragen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an recruiting@enbw.com, rufen Sie an oder schicken Sie eine WhatsApp: 0721 915-32050.



Mehr Infos unter www.enbw.com/ausbildung

Wir suchen Nachwuchs für folgende Bereiche:

Ausbildungsberufe (w/m)

- > Anlagenmechaniker (Rohrsystemtechnik)
- > Elektroniker für Automatisierungstechnik
- > Elektroniker für Betriebstechnik
- > Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- > Elektroniker für Geräte und Systeme
- > Industriemechaniker
- > Mechatroniker
- > Industriekaufleute
- > Kaufleute E-Commerce

DH-Studiengänge (w/m)

- > B. Eng. Bauingenieurwesen
- > B. Eng. Elektrotechnik
- > B. Eng. Maschinenbau
- > B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen
- > B. Sc. Informatik
- > B. Sc. Sicherheitswesen
- > B. Sc. Wirtschaftsinformatik
- > B. A. BWL

Freunde werben lohnt sich



Sie sind zufrieden mit Ihrem Tarif für Strom und Gas bei der EnBW? Dann erzählen Sie das Ihren Freunden und Bekannten weiter. Mit unserem Programm „Freunde werben“ profitieren auch Sie: Schließt

Ihr Freund oder Ihr Bekannter online einen Strom- oder Gasvertrag mit uns ab, erhält er einen attraktiven Bonus. Für jede erfolgreiche Empfehlung schenken wir Ihnen eine Prämie von 30 Euro. Also schnell werben und Prämie kassieren! Übrigens: Die Tarife der EnBW gibt es deutschlandweit.

 Mehr Informationen unter www.enbw.com/freundewerben

Mit Spaß im E-Auto unterwegs



Drei EnBW-Teams nahmen im April an der i-Mobility-Rallye von „automotor und sport“ teil. Einen Tag lang ging es über die Schwäbische Alb, mit dabei war auch der Gewinner des EnBW-Gewinnspiels Otto Coen, der zusammen mit dem EnBW-E-Mobilitäts-Experten Lars

Walch als Team Nr. 7 an den Start ging. Roadbook, Wertungsprüfungen, Zeitkontrollen und Bordkarte stellten die Teilnehmer vor trickreiche Herausforderungen. Auch wenn es fürs Treppchen nicht gereicht hat, für Otto Coen war der Tag gelungen: „Ich war zum ersten Mal mit einem Elektroauto unterwegs. Ich hatte es mir anders vorgestellt, man merkt eigentlich gar nicht, dass man fährt. Es hat großen Spaß gemacht.“

Einfach. Überall. Zuverlässig. Die App EnBW mobility+

Mit dem Elektrofahrzeug unterwegs? Dann sollte an der Ladestation nicht nur das Aufladen, sondern auch die Bezahlung schnell und einfach gehen. Mit der preisgekrönten App EnBW mobility+ können Sie nun an der Ladestation die Batterie des Fahrzeugs laden und ganz ohne Ladekarte sicher bezahlen. Wer die nächste freie Ladestation sucht, wird zudem von der App zielsicher dorthin geleitet und bekommt sogar angezeigt, ob die gewünschte Ladesäule gerade frei ist – und das in Deutschland und Europa. Auch für alle, die noch nicht elektrisch unterwegs sind, lohnt sich die App: Unentschlossene können ihre täglichen Fahrten aufzeichnen und auswerten lassen. So erfahren Sie, welches E-Auto am besten zu Ihnen passt.



Die App EnBW mobility+ ist kostenlos für Apple und Android in den jeweiligen Stores erhältlich.

 Weitere Infos unter www.enbw.com/mobilityapp

Tipp: Beim Aktionstag Elektromobilität „AtEm“ am 19.08. in der Stuttgarter City gibt es E-Mobilität zum Anfassen. Die EnBW ist ebenfalls wieder mit vor Ort. www.region-stuttgart.de/atem

 **Netze BW** Ihr Netzbetreiber informiert

Netze BW realisiert erste „E-Mobility-Allee“

Zehn Kunden, zehn Elektrofahrzeuge, zehn Wallboxen, eine Straße: Die Belchenstraße in Ostfildern bei Stuttgart wird zur ersten „E-Mobility-Allee“ in Deutschland. Für mindestens sechs Monate stellt die Netze BW den Anwohnern Elektrofahrzeuge und Wallboxen zur Verfügung, um die Auswirkungen der Ladevorgänge auf das Stromnetz zu analysieren. Werden mehrere Elektrofahrzeuge gleichzeitig an einem Ort geladen, könnten Spitzenbelastungen im Netz entstehen, die im schlimmsten Fall zu Stromausfällen führen. Die Netze BW arbeitet daher bereits seit einiger Zeit daran, die Netze auf die Elektromobilität vorzubereiten. Zum ersten Mal werden Kunden in die umfangreichen Studien zur Elektromobilität eingebunden. Ziel ist es, ihnen jederzeit das Laden ihres Elektrofahrzeugs zu ermöglichen und dabei die Stromversorgung sicherzustellen. Erste Ergebnisse sollen im Herbst 2018 vorliegen.

Kochen mit Klutsch

Großes WM-Gewinn- spiel

Grill- und Fußballfans aufgepasst:

Gewinnen Sie für den Finaltag am 15. Juli 2018 eine Grillparty für sich und elf Freunde bei Fernsehkoch Rainer Klutsch!

Registrieren Sie sich bis zum 4. Juli 2018 auf www.enbw.com/wm und beantworten Sie folgende Frage: Wo findet die Fußballweltmeisterschaft 2018 statt? Es warten viele weitere attraktive Preise auf Sie.

Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie direkt im Online-Gewinnspielformular.



Rainer Klutschs Grillrezept – nicht nur für WM-Partys

Wiesenkräutersalat mit frischen Erbsen, Honigvinaigrette und gegrillter, marinierter Rinderhüfte

ZUTATEN (für 4 Personen)

Fleisch und Marinade

4 Rinderhüftsteaks à 200 g
Lavendelblüten, Anissamen
1 Knoblauchzehe
Salz, Pfeffer, Zucker nach Bedarf

Wiesensalatomischung

50 g Koriander,
50 g Estragon
50 g junger Löwenzahn
50 g Blutampfer
100 g Zuckerschoten
100 g junge Erbsen ohne Schote
1 Granatapfel
50 g Schafskäse

Honigvinaigrette

20 ml Sonnenblumenöl
10 ml lauwarmes Wasser
2 EL Tannenhonig
2 EL grober Dijonsenf
Salz und Pfeffer nach Bedarf

Zubereitung

Vier Stunden vor dem Essen die Rinderhüftsteaks marinieren: das Fleisch von beiden Seiten mit Salz, Pfeffer und einer kleinen Prise Zucker würzen. Knoblauch fein hacken und mit den Anissamen und Lavendelblüten über die Steaks streuen. Diese dann luftdicht verpacken.

Für den Wiesensalat alle Zutaten waschen, zerkleinern und vermischen. Die Zuckerschoten in kleine Scheiben schneiden und mit den jungen Erbsen unter die Salatmischung heben. Den Granatapfel mit einem Messer halbieren. Um die Kerne auszulösen, eine große Schüssel mit kaltem Wasser füllen. Dann die Granatapfelhälften unter Wasser mit einem Löffel auskratzen. Die zu Boden gesunkenen Kerne abseihen und ebenfalls unter die Salatmischung geben. Den Schafskäse grob zerbröseln. Erst später beim Anrichten über den Salat geben. Für die Honigvinaigrette alle Zutaten in ein hohes Gefäß geben und mit einem Stabmixer schön sämig emulgieren.

Die Rinderhüfte auf den heißen Grill legen und von beiden Seiten „scharf anbraten“ – das bringt Geschmack pur. Zum Ruhen und Fertiggaren werden die Steaks für fünf Minuten in Alufolie gepackt. Danach das Fleisch in mundgerechte Tranchen schneiden.

Anrichten

In der Mitte des Tellers die Salatmischung platzieren, den Schafskäse darüberstreuen und mit der Vinaigrette gleichmäßig beträufeln. Die Rinderhüfttranchen neben den Salat setzen. Wer mag, kann noch salzen und pfeffern.

Im Fernsehen macht er einem breiten Publikum seine Rezeptideen schmackhaft – daheim in Stuttgart kreiert er bei Veranstaltungen und Kochkursen traditionelle Gerichte mit Pfiff: Lifestylekoch Rainer Klutsch hat das gewisse „Esswas“.

Raider Klutsch kochte in der Sat.1-Kochshow „The Taste“ und auch im ARD-Buffer schwingt er regelmäßig unterhaltsam und inspirierend den Kochlöffel. Dabei hat der 45-Jährige nie eine Kochlehre absolviert, dafür ein Jurastudium. Mit Spaß am Experimentieren hat es der sympathische Autodidakt aber geschafft, sich als lässiger Entertainer am Herd zu etablieren. Sein Markenzeichen: Auf beide Arme hat er seine großen Leidenschaften tätowiert. Den Kocharm zieren die Zutaten seines Leibgerichts Tafelspitz, auf dem anderen hat er seine Lieblingsabfahrt beim Snowboarden verewigt.

Mamas Küche als Vorbild

Eher altmodisch mag es der aus Metzingen stammende Schwabe dagegen beim Essen. „Meine Oma und meine Mutter haben mir das Kochen beigebracht, ihre authentisch-regionale Küche hat mich schon als kleiner Junge geprägt“, erklärt Rainer Klutsch seine Vorliebe für die traditionelle Küche, die er mit viel Fingerspitzengefühl zeitgemäß interpretiert. Diese Idee vermittelt er auch in seinen Kochkursen im „Klutsch“. So heißt seine Kochschule, die er vor vier Jahren in der Stuttgarter Innenstadt in einer ehemaligen Metzgerei eröffnet hat. Dort lernen die Teilnehmer viel über regionale Zutaten, wie man Maultaschen oder Schnitzel macht und dass „Kochen auf hohem Niveau gar nicht so kompliziert ist – eher Mittel zum Zweck, um gemeinsam Zeit mit anderen zu verbringen“.

Als kreativer Kopf hat Rainer Klutsch noch viele Pläne. Gerade versucht er sich an einer eigenständigen Stuttgarter Küche. Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten will er für die Gerichte verwenden – alles aus einer Hand, angefangen beim Anbau alter Sorten bis zum fertigen Gericht. Das ist umweltschonend und energiesparend – darauf legt er auch jetzt schon großen Wert. Ein weiterer Traum, den er sich gerne erfüllen würde: eine eigene Marke für Suppen und Soßen!



Der Golf von Neapel: wo das Herz Italiens schlägt

Kunstvoll in den Fels gebaute Küstenorte mit pastellfarbenen Häusern, charmante Bergdörfer oder die pulsierende Stadt Neapel – der Kontrast von steilen Berghängen und türkisblauem Meer, farbenprächtiger Vegetation und romantischen Buchten der Amalfiküste südlich von Neapel verzaubert ihre Besucher.

Leserreise
07.04.–14.04.2019

Ihr Reiseveranstalter:
Karawane Reisen GmbH & Co. KG
Schorndorfer Str. 149, 71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 284848
Telefax: 07141 284845
E-Mail: enbw@karawane.de





Ob Orte wie Sorrent, Amalfi und Positano oder der Vesuv als einziger noch aktiver Vulkan auf dem europäischen Festland: Gehen Sie mit uns auf eine Entdeckungsreise und lernen Sie die Facetten dieser Region kennen. Schauen Sie beispielsweise gemeinsam mit einem Bergführer in den riesigen Schlund des Vulkans und besuchen Sie die Ausgrabungsstätten von Pompeji, jene antike Stadt, die 79 n. Chr. bei einem Vulkanausbruch im Ascheregen versank. Ein Ausflug nach Sorrent zeigt Ihnen, warum die Stadt zwischen grünen Hügeln und dem tiefblauen Meer zu den schönsten Orten Kampaniens zählt. Entdecken Sie vom Festland und vom Meer aus die spektakuläre Amalfiküste und besuchen Sie die Insel Capri. Auch Neapel hat seinen eigenen Reiz: Ein wenig chaotisch, dabei äußerst charmant – so zeigt sich die drittgrößte Stadt Italiens, deren Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Doch was wäre ein Urlaub in Italien ohne gutes Essen, Espresso, den kräftigen Landwein oder einen Limoncello? Freuen Sie sich bei Ihren Erkundungen rund um den Golf von Neapel auch auf kulinarische Genüsse.



Kurzübersicht Ihrer 8-tägigen Reise:

- Tag 1:** Flug Stuttgart – Neapel und Fahrt zum Hotel bei Sorrent
- Tag 2:** Vesuv und Pompeji – Facetten eines antiken Dramas
- Tag 3:** Kultur und Genuss rund um Sorrent
- Tag 4:** bezaubernde Amalfiküste mit Bootsfahrt und Wanderung
- Tag 5:** Neapel kennen- und lieben lernen
- Tag 6:** Königsschloss Caserta mit Capua
- Tag 7:** Streifzüge über die Insel Capri
- Tag 8:** Rückflug nach Stuttgart



Unter
www.enbw.com/reise
finden Sie das
vollständige
Reiseprogramm.

Im Preis enthalten

- › Flüge mit Lufthansa Group Stuttgart – Neapel – Stuttgart
- › Alle Transfers, Ausflüge und Rundfahrten im klimatisierten Reisebus
- › 7x Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel
- › Halbpension sowie an fünf Tagen zusätzlich auch Mittagessen
- › Auffahrt auf den Vesuv mit geführtem Spaziergang zum Kraterrand
- › Besuch verschiedener Wein- und Landgüter mit Verkostungen
- › Bootsfahrten nach Amalfi und nach Capri
- › Besuch der UNESCO-Weltkulturerbestätten Neapel (Altstadt), Pompeji, Amalfiküste und Palazzo Reale in Caserta
- › Reisebegleitung ab/bis Stuttgart

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:

ab 20 Teilnehmern	1.570,00 €
Einzelzimmerzuschlag	220,00 €
Zug zum Flug (2. Klasse)	75,00 €



Fußballspaß beim KSC



Die Fußballschule des Karlsruher SC feiert ihr zehnjähriges Jubiläum – und wir gratulieren! Bei Camps und Fördertrainingseinheiten bietet der KSC fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen zu trainieren und den Verein ganz genau kennenzulernen.

Du willst kicken lernen, ganz viel Spaß haben und bist zwischen fünf und 15 Jahren alt? Dann bist du bei der Fußballschule des KSC genau richtig: Hier wartet „Fußball pur“ auf dich. Anlässlich des Jubiläums veranstaltet die KSC-Fußballschule vom 27.08.–31.08.2018 ein fünftägiges Camp mit vielen Überraschungen. Neben der Teilnahme am Camp und einem Jubiläumstrikot erwarten dich unter anderem eine Pressekonferenz mit dem KSC-Profitrainer, KSC-Sportmanager und KSC-Pressesprecher, ein zweistündiges Training mit den KSC-Profis sowie ein Spiel der Campteilnehmer gegen die KSC-Profis.

Mitmachen kann jeder, der zwischen fünf und 15 Jahre alt ist. Anmeldung unter www.ksc.de oder telefonisch: 0721-9643460.

Aktion
Mitmachen
und gewinnen!

Wir verlosen zwei Plätze für das Jubiläumscamp der KSC-Fußballschule in den Sommerferien.

Registrierte dich bis 29.07.2018 unter www.enbw.com/ksc und beantworte folgende Frage: Wie viele blau-weiße Fußbälle findest du rund um die Texte und die Fotos auf dieser Seite?

Weitere Teilnahmebedingungen findest du direkt im Online-Gewinnspielformular.



Gewinnspiel

Machen Sie mit bei unserem Kreuzworträtsel und finden Sie des Rätsels Lösung. Registrieren Sie sich dazu unter www.enbw.com/loesung und geben Sie dort bis 29. Juli 2018 das Lösungswort ein.

Unter allen richtigen Einsendungen lösen wir die Gewinner aus. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie direkt im Online-Gewinnspielformular.

Tipp: Sie möchten von weiteren Gewinnspielen profitieren oder interessante Infos zu Energietrends erhalten? Geben Sie uns bei Ihrer Registrierung dazu einfach Ihr Einverständnis, damit wir Sie kontaktieren dürfen.

Auflösung aus Heft 1/2018

Das gesuchte Wort lautete: **Reichweite**.

Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

Rebell	Mehrheit	Tierwelt	verwirrt	männliches Schwein	Gebäude-teile	Tanzfigur der Quadrille	Skat-ausdruck
			Hauptstadt von Katar		griechische Unheilsgöttin		
englische Brief-anrede		Tischbelag					Modenschöpferin (Coco)
biblischer Ort im A.T.				Berufssportler		Musikträger (Abk.)	
		franz. Bildhauer (André)		Schiffsdichtungsmaterial			
großer Papagei	großes Raubtier				wegen, weil		
Montgoland			Fluss durch Norditalien		englisch: bei	derart	
				abgeschrägte Kante			
Bleichmittel		altrom. Regierungssitz					

Lösungswort:



Der Gewinn

Weber-Gasgrill GENESIS II E-410 GBS Smoke

Das neue Hochleistungsgrillsystem GS4™ von Weber ist für alle Grillbegeisterten entwickelt, die gerne Freunde einladen. Es spielt fast keine Rolle mehr, wie viele Personen begrillt werden wollen, so stark ist es. Auf der großen Grillfläche des Modells GENESIS II E-410 kann man beispielsweise ein Steak scharf anbraten und Kartoffeln grillen, während in der Mitte das Gemüse geröstet wird.

Der einzigartige Brenner in V-Form sorgt für einen kontinuierlichen Gasstrom von vorn nach hinten und erzeugt so eine gleichmäßige Wärmeverteilung auf der gesamten Grillfläche. Die sogenannten

Flavorizer Bars fangen herabtropfendes Fett sowie Bratensäfte auf und verdampfen beides. Das verleiht dem Grillgut ein unwiderstehliches Raucharoma. Was nicht verdampft, wird weg von den Brennern in das Fettauffangsystem geleitet. Im Rollwagen mit großzügigem Stauraum kann man alles abstellen, was man griffbereit haben will.

Der Gasgrill ist unter anderem mit einem elektronischen Zündsystem ausgestattet, hat vier leistungsfähige Brenner, einen Grillrost aus porzellanemailliertem Gusseisen und einen abklappbaren Warmhalterost.



Abmessungen: 114,3 x 154,93 x 73,66 cm
Gewicht: 76,7 Kilogramm
Grillrost: 86 x 48 Zentimeter

Wert: rund 1.200 Euro

Aktion Lieblingsort sagt Tschüss

Die EnBW ist in Baden-Württemberg und einem kleinen Stück des angrenzenden Bayern zu Hause. An dieser Stelle haben wir bisher die Lieblingsplätze von Lesern veröffentlicht. Mit dieser Ausgabe endet die Aktion. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben. Es waren sehr viele tolle Motive dabei. Ab der nächsten Ausgabe gibt es eine neue Mitmach-Aktion für unsere Leser mit spannenden Einblicken in die Energieversorgung. Lassen Sie sich überraschen.



Uwe Freudenmann
aus Schömberg
faszinieren die fast schon
unwirklichen Lichtblicke
von der Traufkante zwischen
Oberhohenberg
und Lemberg.